

## **Unvergessliche Abschlussfahrt**

*Am Sonntagabend ging es endlich los. Am 14.5.17 um 23 Uhr war Abfahrt. 51 Schüler und 5 Lehrer im Bus auf dem Weg nach Bibione (Italien). Sonne, Strand und Meer. Jedem war die Vorfreude anzusehen. Das lange Warten hatte ein Ende.*

Gegen Mittag sind wir endlich angekommen. Die Busfahrt war lang, aber mit viel Musik und guter Laune ging die Zeit nur so dahin. Von außen sah das Feriendorf aus wie ein Freizeitpark und ein Campingplatz in einem. Nachdem wir in unsere Zimmer eingekcheckt haben, ging es direkt an den Pool. Eine kleine Abkühlung nach der langen Busfahrt war genau das Richtige. Der erste Eindruck war unbeschreiblich. Wir hatten nicht nur einen Swimmingpool zu Verfügung, sondern gleich fünf. Pools mit einer Hydromassage, die beheizbar waren. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was für ein Gefühl das war. Die Sonne im Rücken, das Meer vor den Augen und die Füße im beheizbaren Pool. Mit den letzten Sonnenstrahlen ging auch der erste Tag zu Ende.

Am nächsten Tag klingelte der Wecker um Punkt

Sieben, denn um acht Uhr war Frühstück. Das Frühstück war gewöhnungsbedürftig. Nach dem Essen ging es nach Venedig, die Stadt der Liebenden. Eine Fähre brachte uns auf die andere Seite. Dort angekommen haben wir Klassenfotos geschossen und die Lehrer haben uns Stadtralleys verteilt. Mit der Stadtralley in der Hand zogen wir in Gruppen umher, um die Stadt genauer zu erkunden. Nach einer halben Stunde legte unsere Gruppe eine kleine Pause ein. Wir suchten ein schattiges Plätzchen, tranken Cola und aßen Pizzen.

In Bibione wieder angekommen beschlossen wir an den Strand zu gehen, um den Tag noch ausklingen lassen können. Wir hörten Musik, schauten dem Sonnenuntergang zu, lachten und tanzten.

Am nächsten Morgen stand ein nächster Ausflug an, nachdem wir wie gewohnt um 9:00 Uhr gefrühstückt haben. Nach einer zweistündigen Busfahrt und einer einstündigen Fahrt mit der Fähre kamen wir auch schon in Burano an. Enge Gassen, kleine bunte Häuschen und ein besonderer italienischer Flair. Besondere Sehenswürdigkeiten wie in Venedig der Dom oder

edle Geschäfte gab es dort jedoch nicht.

In Bibione zurück machten wir uns schick für ein gemeinsames Klassenessen, dass uns unsere Klassenlehrerin Frau Ohl spendiert hatte. Nach dem Abendessen sind wir erneut wie an fast jedem Abend an den Strand gelaufen und haben so den Tag abgeschlossen.

Am Donnerstag gingen wir in die Stadt in Bibione, gingen ins Meer oder an den Pool. An diesem Tag hat jeder noch einmal das getan, worauf er oder sie Lust hatte. Ein letztes Mal im beheizbaren Pool gegessen, ein letztes Mal den Strand entlang gelaufen und ein letztes Mal die Musik vor der Terrasse laut aufgedreht.

Denn am nächsten Tag war schon wieder Abfahrt in Richtung Deutschland. Am frühen Morgen wurden die Sachen gepackt und die Zimmer aufgeräumt. Jeder von uns war traurig, dass diese Woche so schnell zu Ende ging. Zusammenfassend kann man sagen, dass es eine Woche war, die wir nie vergessen werden.

Auf den folgenden Seiten seht ihr einige Eindrücke!

*Abel Sileshi 10a  
Till Fakic 10a*



